DR.-ING. KUNO WASSERFURTH
DÜSSELDORF, TIERGARTENSTRASSE 1a

Typ K 59

Krefeld - Flurplatz (Bayer Wohnungen G.m.b.H)

Bebaute Fläche

6,5o x 6,7o = ½ Doppelhaus — 43,55 qm

1 Doppelhaus — 87,1o qm

Umbauter Raum

43,55 x 7,75 = 337,51

$\frac{43,55 \cdot \frac{2,1o}{2}}{3}$ = 15,24

½ Doppelhaus — 352,75 cbm

1 Doppelhaus — 7o5,5o cbm

Wohnflächenberechnung

Erdgeschoss:

Diele	$2,3o \cdot 2,3o + \frac{1,15^2 \cdot \pi}{2}$		
	$+1,oo \cdot 1,3o$	=	8,66 qm
WC	$1,oo \cdot 1,3o$	=	1,3o "
Küche	$2,5o \cdot 2,6o - o,3o \cdot o,8o$	=	6,26 "
Wohnzimmer	$3,71 \cdot 3,4o + 2,4o \cdot 2,5o$	=	18,61 "
			34,83 qm

Obergeschoss:

Flur	$2,3o \cdot 2,3o + \frac{1,15 \cdot \pi}{2}$		
	$+ o,8o \cdot o,5o$	=	6,96 qm
Bad	$2,6o \cdot 1,68$	=	4,37 "
E-Schlafzimmer	$4,32 \cdot 3,4o - 1,1o \cdot o,9o$	=	13,7o "
K.-Schlafzimmer	$2,55 \cdot 3,71$	=	9,46 "
			34,49 qm
	+ Wohnfläche Erdgeschoss		34,83 "
	insgesamt		69,32 qm
	./. 13 %		9,o1 "
			6o,31 qm

Aufgestellt:
Düsseldorf, den 2o.1.1956

Gemeinnützige Wohnungs-Gesellschaft m.b.H.

Typ K 59

Bauordnungsamt
Geschz. 54
Eing.: - 4. APR. 1956
Anl.:

Eigenheimprogramm

Baubeschreibung

für die Wohnungsbaumaßnahme ehem. Krefeld- Flugplatz

(Nichtzutreffendes ist gestrichen) (Römische Ziffern = entsprechende Ziffern des Bauleistungsverzeichnisses und der Abrechnung)

Die Baubeschreibung ersetzt nicht die Zeichnung, in der daher sämtliche Maße, Abmessungen, Abstände zum Nachbarn usw. eingetragen sind.

1 Planung (—)

1.1 Die bauliche Lage entspricht den örtlichen Planungsvorschriften. Die Nachbarbebauung ist zwei - geschossig und ohne / mit Drempel.

1.2 Der Planung sind folgende Pflichtnormen zugrunde gelegt:

Maßordnung	DIN 4172	Fenster	DIN 18050
Geschoßhöhen	DIN 4174	Türen	DIN 18100
Stellflächen	DIN 18011		

Begründung bei Nichtanwendung der Pflichtnormen:

1.3 Das Gebäude enthält 1 Wohnungen.

Geschoßzahl 2 ~~mit~~ / ohne ausgebautem Dachgeschoß.

1.4 Befreiungen von bauaufsichtlichen Vorschriften sind / werden beantragt für -

2 Boden- und Grundwasserverhältnisse (I)

2.1 Bodenarten: Sand, Kies, Lehm
(Sand, Ton, Lehm, sandiger Lehm, Gestein usw. — Stechboden, Hackboden usw. nach DIN 1054 Abs. 2.11—2.13)

2.2 Tragfähiger Boden in 1,0-1,5 m Tiefe

2.3 Grundwasserhöhe unter Gelände in ..... m Tiefe

2.4 Grundstück liegt / nicht / im Bergsenkungsgebiet

2.5 Baustellenlage: eben

2.5.1 Erdgeschoßfußboden 30 cm ~~über~~ / über Straßenkrone

2.5.2 Baustelle (bebaute Fläche) hat Gefälle

von - (z. B. Ost) nach - (z. B. West) = ... m

2,6 Straßenausbau ist ~~vorgesehen~~ / vorgesehen bis .....

..... 19.....

3 Mauerwerk (Material mind. gem. DIN 4108, 4109 u. 1053/52) (II)

3.1 Fundamente in Stampfbeton / besondere Gründung:

3.2 Kellermauerwerk =

3.2.1 Außenwände Stampfbeton

3.2.2 Innenwände " und Schwemmsteine

3.3 Geschoßmauerwerk =

3.3.1 Außenwände Schwemmsteine und Verbl.

3.3.2 Innenwände Schwemmsteine

3.3.3 Zwischenwände "
(z. B. Vollmauerwerk, Mauerwerk mit Hohlschicht, Montagewand, Schüttbeton, geb. Vollziegel, Kalkstein, Schwemmstein, Hohlblockstein, Leichtbetonstein gemäß DIN 18115/18152 usw.)

Bei Betonmaterial werden die Güteschutzvorschriften beachtet. Die nach DIN zu fordernden Güteeigenschaften der beim Bau verwendeten Baustoffe oder Bauteile werde ich mir von den Lieferunternehmen nachweisen lassen. Bei mangelnder Gütekennzeichnung bin ich mit der Prüfung des Materials durch eine anerkannte Prüfstelle auf meine Kosten einverstanden.

3.4.1 Schornsteine gebr. Ziegel
(z. B. gebr. Ziegel, Betonsteine, Schoferkamine, Tonsteine usw.)

3.4.2 Schornsteinköpfe gefugt
(z. B. geputzt, gefugt usw.)

3.5 Hauptgesims überstehende Dachsparren
(massiv, Holz, Holz und geputzt, überstehende Dachsparren usw.)

4 Isolierungen gegen Feuchtigkeit (III)

4.1 Waagerechte Isolierung mit Teerpappe 7 cm über Kellerfußboden und bei Außenwänden noch unmittelbar unter der Kellerdecke.

4.2 Senkrechte Isolierung der Außenwände unter Erdgleiche auf Zementputz mit zweimaligem Goudronanstrich oder gleichwertig.

4.3 Sonderisolierungen -
(Decke unter Küche, Bad usw.)

5 Decken (IV, VI)

5.1 Massive Decken (System):

5.1.1 Kellergeschoß Eisenbeton massiv

5.1.2 Geschosse "

5.2 Holzbalkendecke in - Geschoß.
Das Holzwerk wird gegen Wurmfraß, Schwammbildung und Fäulnis mit amtl. zugelassenen Holzschutzmitteln hinreichend imprägniert.

5.3 Wärmedämmung gemäß DIN 4108 und die Schalldämmung gemäß DIN 4109 erfolgt durch Konstruktionsanordnung:
Dämmplatten
(z. B. Asche-, Sand-, Lehmfüllung, Dämmplatten, Glaswolle usw.)

6 Dach (VI, VIII, IX)

6.1 Dachkonstruktion Sparbinder Holz
(z. B. Holz-, Stahl-, Stahlbetondach, Pfettendach, Kehlbalkendach, Bohlenbinder, Sonderausführung usw.) Der Holzschutz erfolgt wie bei 5.2 beschrieben.

6.2 Kehlbalkenanlage in Holz / massiv.

6.3 Dachdeckung Falzziegel
(z. B. Hohlziegel, Falzziegel, Schiefer, Zementdachsteine, Teerpappe; 1./2. Wahl)

6.4 Dachgauben entfällt
(Eindeckung, Wärmedämmung, Dachanschlüsse)

6.5 Rinnen: Zinkblech 0,7 / 16o Ø

Abfallrohre: Zinkblech 0,7 / 1oo Ø

7 Treppen (IV, VI, VII)

7.1 Außentreppen: Stampfbeton
(z. B. Stampfbeton, Klinker, Werkstein, Kunststein usw.)

7.2 Kellerinnentreppe: massiv

7.3 Geschoßtreppe: Holz
(z. B. Holz, massiv, massiv mit Holzbelag, Fertigteile, Stahl usw.)

7.4 Bodentreppe: Einschubtreppe
(z. B. feste Holztreppe, Einschubtreppe usw.)

W. Bertelsmann Verlag KG Bielefeld Nr. 30 06 084 27 g

8 Putz (II a, II b)

8.1 Außenmauerwerk: Verblendung Farbe: .....
(z. B. 2lagiger Kalkputz 20 mm, Verblendung bündig gefugt usw. Bei Rohbauausführung und Hohlmauerwerk wird eine Innenfläche der Hohlseite geputzt / gerappt.)

8.2 Innenputz:

8.2.1 Kellerräume: gerappt / gekälkt.

8.2.2 Waschküche, Sockel in Küche, Bad, Abort, Treppenhaus: Kalkzementputz.

8.2.3 Massivdecken: Zementmörtelspritzwurf.

8.2.4 Wohnräume, Flure, Treppenhaus, Kalkputz.

8.2.5 Wandfliesen in: Küche je ..... qm, Bad je ..... qm.

9 Fußboden (II b, VI, XIV)

9.1 Kellerfußboden: Stampfbeton mit Feinestrich / .....

9.2 Wohnungen:

9.2.1 Wohnräume Lineleum
(z. B. Holz mit Ölfarbenanstrich, Parkett, Linoleum, Steinholz, Spachtelboden usw.)

9.2.2 Küchen Fliesen
(z. B. Holz, Steinholz, Terrazzo, Fliesen)

9.2.3 Bad / Abort Fliesen

9.2.4 Dachboden Zementestrich

9.2.5 Treppenbeläge Terrazzo

9.2.6 Hauseingang "

10 Fenster (VII, X, XI, XII)

10.1 Kellergeschoß: Stahl mit / ~~XXX~~ Schutzfenster.
(z. B. Holz, Stahl, Stahlbeton, Kunststoff)

10.2 Wohngeschosse und Treppenhaus .....

10.2.1 Einfachfenster in ~~den~~ / allen Räumen .....

10.2.2 Doppelfenster in den Räumen -

10.2.3 Rolläden / ~~Klappläden~~ in Erd - Geschoß.

10.2.4 Beschläge Leichtmetall
(z. B. Eisen, Leichtmetall, Kunststoff, Treibriegel, Olive usw.)

10.2.5 Lüftungsflügel in ..... ~~XXXXX~~ Küche, Bad.

10.2.6 Fenstergitter .....

10.3 Verglasung = ED (4/4) Scheiben über 0,5 qm
MD (6/4) Glas = Kathedralglas o. ä.
in .....

11 Türen (VI, VII, X, XI, XII)

11.1 Kellergeschoß = Bretter- / Lattentür mit Kastenschloß / Überwurf. In Waschküche zusätzlich mit Blendrahmen.

11.2 Material und Konstruktionsart:

Haustür Kiefernholz (astfrei)

Kelleraußentür dto.

Wohnungseingangstür abgesperrte Türe

Zimmertür dto. u. Glastüre

Dachboden- und Kellerzugangstüren abgesperrt
(z. B. Eiche, Kiefer, Sperrholz; Füllungen, Rahmen, Jalousieart usw.)

11.3 Beschläge: Einsteckschlösser, Wohnungseingangstür mit Sicherheitsschloß. Haustür mit elektrischem Türöffner und Türschließer.

12 Einbaumöbel (X)

12.1 Speiseschrank in Küche

12.2 Besenschrank in .....

12.3 Speisekammerregal .....

12.4 .....

.....

.....

.....

13 Wasserversorgung (XVII, XX)

13.1 a Anschluß an öffentliche Wasserversorgungsanlage. Erreichbare Nähe ca. ..... m. Träger der Anlage:
Stadt Krefeld

13.1 b Anschluß an eigene, neu zu errichtende / ~~XXXXXXXX~~ / zentrale Wasserversorgungsanlage. Eine Aufbereitung des Wassers ist / nicht / erforderlich und erfolgt durch
.....

13.1 c ~~XXXXXXX

17.2 Leitungsmaterial und Verlegungsart:

17.2.1 Waschküche und Keller Isolierrohr

17.2.2 Treppenhaus und Wohnungen Rohrdraht
(z. B. Rohrdraht, Stegleitung, Isolierrohr, Feuchtraumleitung; auf / unter Putz)

17.3 Anschlüsse:

17.3.1 je Wohnraum 1 Brennstelle und im Durchschnitt 1–2 Steckdosen (geerdet).

17.3.2 Waschküche 1 mal, Keller 1 mal, Dachboden 1 mal, Treppenhaus 2 mal Brennstellen.

17.3.3 Außenleuchte vorgesehen.

17.4 Elektrische Klingelanlage / Haustüröffneranlage für jede Wohnung.

17.5 Gemeinsame Rundfunkantenne — Fernsehantenne — mit Anschlußstecker je Wohnung (mit / ohne UKW).

18 Heizung (XV, XVI)

18.1 Art: Mehrraumheizung
(z. B. Einzelofen, Mehrraum-, Etagen-, Zentralheizung, Gas-, Luft-, Warmwasser-, Dampfheizung)

18.2 Warmwasserbereitungsanlage: Badeofen
(z. B. Badeofen, Bad, Küche, Schlafraum usw.)

19 Anstriche (XIII)

19.1 Decken: Leimfarbe, in feuchten Räumen Kalkfarben.

19.2 Wände:

19.2.1 Keller: Kalkanstrich.

19.2.2 Wohnräume: Leimfarben / Tapeten.

19.2.3 Küche: Leimfarbe, Sockel Fliesen (1,2 m hoch).

19.2.4 Bad / Abort: Leimfarbe, Sockel Fliesen 1,2o m hoch).

19.2.5 Treppenhaus: Leimfarbe, Sockel Ölanstrich (1,9 m hoch).

19.2.6 Außentüren Lackfarbe Fenster dto.

19.2.7 Innentüren dto. Kellertüren dto.

20 Ausstattung der Normalwohnungen (XVII)
(Abweichungen siehe Ziffer 26)

20.1 Küche: Ausguß, Spülbecken.

20.2 Bad: ~~Freistehende~~ / eingebaute Normalwanne / ~~Sitzspar-wanne,~~ Kohle- ~~XXXXXXXXXXXXXXX~~, Waschbecken mit Zubehör, Duscheinrichtung

20.3 Abort: Spülabort mit ~~Spülkasten~~ / Druckspüler / ~~Trocken-abort.~~

20.4 Gemeinschaftsräume:

20.4.1 Waschküche mit Waschkessel, Spülbottich, Regenwassersammelbehälter, Bodensinkkasten.

20.4.2 Gemeinsamer Trockenboden – qm groß.

20.4.3 Gemeinsamer Abort für je – Wohnungen.

20.4.4 Gemeinsamer Abstellraum für Fahrräder, Handwagen, Kinderwagen, Geräte usw. ist in Größe von 15 qm / ~~nicht~~ vorhanden.

20.5 Abschließbares Kellerabteil ~~XXX~~ ca. qm und Boden-~~abteil ca. XXXXXXXXXXXXXX

26 Raum für Zusätze zu den einzelnen Titeln

GEPRÜFT
Krefeld, den 3. 5. 1957
Bauordnungsamt
Baubezirk Ost
I. A.
Unterschrift
Stadtbauamtmann

Anlage zum Schreiben
Anlage zur Baugenehmigung
vom 13.5.1957
Der Oberstadtdirektor
Bauordnungsamt
Baubezirk Ost
I. A.
Unterschrift
Stadtbauamtmann

Düsseldorf, den 23.12.56
(Ort) (Datum)

Gemeinnützige Wohnungs-Gesellschaft m. b. H.
(Unterschrift des Bauherrn)

DR.-ING. KUNO WASSERFURTH
DÜSSELDORF, TIERGARTENSTRASSE 1a
(Unterschrift des Entwurfsbearbeiters)

27 Anerkennung des örtlichen Planungsamtes
(Nur bei selbstverantwortlich gebildeter Miete)

Die Förderungswürdigkeit des Bauvorhabens aus städtebaulichen Gründen wird hiermit besonders anerkannt.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

---

28 Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes (Bauaufsicht und Planung)

Gegen die Ausführung vorgenannter Wohnungsbaumaßnahme bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Der Antrag ist bauaufsichtlich vorgeprüft (Vorprüfnummer zum späteren Bauschein .....). Die Maßnahme ist in sich abgeschlossen — ist eine Teilmaßnahme im Rahmen einer größeren Siedlungsplanung für schätzungsweise ..... WE. Es wird darauf hingewiesen, daß diese Stellungnahme die bauaufsichtliche Genehmigung, die Genehmigung nach dem Wohnsiedlungsgesetz vom 22. 9. 1933 und die Ansiedlungsgenehmigung nicht ersetzt.

Die Genehmigungen hierfür sind gesondert einzuholen.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift des Leiters des Stadt- / Kreisbauamtes)

29 Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes — Kreiskulturbauamtes — Tiefbauamtes

Gegen die Ausführung vorgenannter Wohnungsbaumaßnahmen bestehen hinsichtlich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung keine grundsätzlichen Bedenken. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß diese Stellungnahme die landespolizeiliche Genehmigung für die Wasserversorgungsanlage, die Kanalisations- und Abwasserreinigung nicht ersetzt.

Ferner wird die ggf. erforderliche Verleihung des Rechts auf Wassergewinnung sowie des Rechtes bzw. die Erteilung der Unbedenklichkeit zur Einleitung geklärter Abwässer in den vorgesehenen Vorfluter gemäß Wassergesetz vom 7. 4. 1913 hierdurch nicht berührt.

(Ort) (Datum)

(Unterschrift des Leiters des Wasserwirtschaftsamtes, Kreiskulturbauamtes, Tiefbauamtes)

---

30 Sichtvermerk der Bewilligungsbehörde für das öffentliche Wohnungsbaudarlehn

(Ort) (Datum)

(Sachbearbeiter)

(Leiter der Dienststelle)